



TROTZ(T) DEM!

**Brandenburgische
Frauenwochen 2025
Trotz Herausforderungen.
Gemeinsam.**

Programm vom
1. März bis 2. April



Liebe Potsdamer*innen,

unter dem Motto „**Trotz(t)dem!**“ setzen die 35. Brandenburgischen Frauenwochen ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung, Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gerade in Zeiten, in denen demokratische Werte und Gleichstellungspolitik unter Druck geraten, halten wir dagegen: Wir bleiben laut, sichtbar und entschlossen.

Auch in diesem Jahr erwartet Sie in Potsdam ein vielfältiges Programm mit Lesungen, Workshops und Diskussionen. Ein besonderer Höhepunkt ist die Auftaktveranstaltung am 8. März, bei der wir gemeinsam den neuen Frauenort im Herzen der Stadt einweihen und uns sowohl spielerisch als auch diskursiv den Vielfältigen Lebensrealitäten von Frauen annähern.

Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Organisationen und freien Träger, die mit großem Engagement und kreativen Ideen wieder für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Ihr Einsatz macht die Frauenwochen in Potsdam zu einer Plattform für Austausch, Vernetzung und Inspiration.

Lassen Sie uns gemeinsam für eine gerechtere und vielfältige Gesellschaft eintreten – trotz(t)dem!

Ihre

Claudia Sprengel
Gleichstellungsbeauftragte



**Das Programm in Potsdam und
weitere Informationen:**

Potsdam.de/Frauenwochen

Samstag, 1. März

Sprich ältere Schwester, sprich!

Frauenrechte im Fokus.

Eine fiktive Begegnung zweier Nordafrikanerinnen: Gisèle Halimi (1927 - 2020) aus einer tunesischen, jüdischen Familie und Fatema Mernissi (1940 - 2015) aus Marokko sprechen eindrucksvoll über ihren Weg im Kampf für die Gleichberechtigung der Frauen. Sie berichten auch lebendig darüber, woraus sie Kraft für dieses Engagement schöpften. Theateraufführung.

Veranstaltende: ESCALA e.V.

Ort: AWO Kulturhaus Babelsberg

Karl-Liebknecht-Straße 135, 14482 Potsdam

Zeit: 19 Uhr

Kontakt: Sabine Wiedemann

wiedemann-heide@outlook.de,

Tel.: 01522 3634057

Anmeldung erforderlich. Tickets im Vorverkauf über eventbrite oder an der Abendkasse, 5 Euro/Person. Barrierefrei.

Sonntag, 2. März

Bewegung, Gesundheit und Kultur im Einklang:

Nordic Walking für Frauen mit und ohne

Migrationshintergrund

Das Programm „Integration durch Sport“ der BSJ bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit engagierten und interessierten Frauen an einem Nordic-Walking-Kurs teilzunehmen. Dabei lernen wir zunächst die Grundlagen der Nordic-Walking-Technik kennen und begeben uns anschließend auf eine Tour durch die Potsdamer Innenstadt sowie den Schlosspark Sanssouci.

Veranstaltende: Brandenburgische Sportjugend im LSB Brandenburg e.V. Programm „Integration durch Sport“

Ort: Brandenburger Tor am Luisenplatz

Zeit: 13 Uhr

Kontakt: Larissa Markus

l.markus@sportjugend-bb.de

Anmeldung erforderlich. Kostenfrei.

Nordic-Walking Stöcker sind verfügbar.

Sonntag, 2. März

Sprich ältere Schwester, sprich!

Frauenrechte im Fokus.

Eine fiktive Begegnung zweier Nordafrikanerinnen: Gisèle Halimi (1927 - 2020) aus einer tunesischen, jüdischen Familie und Fatema Mernissi (1940 - 2015) aus Marokko sprechen eindrucksvoll über ihren Weg im Kampf für die Gleichberechtigung der Frauen. Sie berichten auch lebendig darüber, woraus sie Kraft für dieses Engagement schöpften. Theateraufführung.

Veranstaltende: ESCALA e.V.

Ort: AWO Kulturhaus Babelsberg

Karl-Liebknecht-Straße 135, 14482 Potsdam

Zeit: 16 Uhr

Kontakt: Sabine Wiedemann

wiedemann-heide@outlook.de,

Tel.: 01522 3634 057

Anmeldung erforderlich. Tickets im Vorverkauf über eventbrite oder an der Abendkasse, 5 Euro/Person. Barrierefrei.

Dienstag, 4. März

Ein heißer Mädelsabend

Die erfolgreiche Musik-Komödie von Martina Flügge Sabine Bönecker, Suzanne Andres und Anne-Kathrin Fremy verkörpern drei Frauen, ein chaotisches Wiedersehen und jede Menge Power: 20 Jahre nach ihrem letzten Auftritt stehen Bärbel, Claudia und Anke wieder auf der Bühne – notgedrungen.

Ein Abend voller Humor und unvergesslicher Musik!

Veranstaltende: Highlight-Concerts GmbH Kiel

Ort: Nikolaisaal, Großer Saal

Wilhelm-Staab-Straße 10/11, 14467 Potsdam

Zeit: 20 Uhr

Kontakt: Ticket-Galerie im Nikolaisaal Potsdam

Tel.: 0331 28 888 28

service@nikolaisaal.de

Eintritt ab 53,75 Euro

Donnerstag, 6. März

Frauenbrunch mit Helene Mierscheid

Ein Vormittag mit politischem Kabarett.

Für das leibliche Wohl werden wir mit Kaffee und Kuchen, Sekt und herzhaften Gaumenfreuden sorgen.

Veranstaltende: Haus der Begegnung

Ort: Haus der Begegnung, Zum Teufelssee 30,
14478 Potsdam

Zeit: 11 Uhr

Kontakt: Ellen Werning

Tel.: 0331 2702 926, info@hdb-potsdam.de

Anmeldung erforderlich. Barrierefrei.

7. bis 9. März

Power Up! Selbstfürsorge und Solidarität: Politisches Engagement für sich und andere

Im Seminar wird gezeigt, wie du politisches Engagement nicht nur als Weg zu Veränderung sehen kannst, sondern auch als ein Werkzeug, um dich selbst und andere zu unterstützen. Denn wahre Solidarität beginnt bei uns selbst – und gemeinsam kann viel bewegt werden.

Veranstaltende: HochDrei e.V.

Ort: Holzmarktstraße 11/12,
14467 Potsdam

Wochenendseminar für Frauen

Kontakt: Tanja Berger, berger@hochdrei.org

Bitte über die Homepage anmelden.

www.hochdrei.org/de/programmkalender

Teilnahmebeitrag von 70 Euro (Reduzierung möglich).

Barrierefreie Unterbringung ist vorhanden.

8. bis 31. März

Ausstellung „Gemeinsam gegen Sexismus“

Die Ausstellung bietet Basisinformationen und Zahlen zum Thema Sexismus, seinen Erscheinungsformen und Auswirkungen. Außerdem erhalten die Besucher*innen Hinweise, wie sie selbst Sexismus ganz konkret in ihrem Alltag entgegenwirken können.

Veranstaltende: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
Landeshauptstadt Potsdam

Ort: Verwaltungsstandort Edisonallee 5-9, Artrium,
14473 Potsdam

Zeit: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr

Kontakt: Claudia Sprengel, Gleichstellungsbeauftragte
gleichstellung@rathaus.potsdam.de

Bitte im Foyer melden, Eintritt frei, die Ausstellung ist als Hörfassung (QR-Codes) verfügbar.

Samstag, 8. März

Festveranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentags - Auftaktveranstaltung zu den Brandenburgischen Frauenwochen 2025

Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu diskutieren, wie wir in Brandenburg leben wollen und was wir dafür brauchen. In unserem neu eröffneten Haus in der Potsdamer Mitte bieten wir der Zivilgesellschaft, der Politik und allen gleichstellungspolitisch Interessierten einen inspirierenden Nachmittag. Freuen Sie sich auf Grußworte von Britta Müller (Ministerin für Gesundheit und Soziales), Mike Schubert (Oberbürgermeister) und Urban Überschär (Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung). Im Anschluss hören Sie den Vortrag „Trotz(t)dem – Antifeminismus als Bedrohung der Gleichstellungspolitik“ von Sabine Herberth und nehmen an einem interaktiven Spiel zum Thema teil. Eine Pause mit Imbiss und Zeit für Austausch bietet Gelegenheit zum Netzwerken. Den Tag lassen wir mit einem feierlichen Beisammensein, Buffet und Musik ausklingen.

Veranstaltende: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
Landeshauptstadt Potsdam, Autonomes Frauenzentrum e.V., Frauenpolitischer Rat Brandenburg

Ort: Frauen im Zentrum: Neue Räume für Frauen in der Potsdamer Mitte - Am Alten Markt 6

Zeit: 15 Uhr

Kontakt: Claudia Sprengel, Gleichstellungsbeauftragte
gleichstellung@rathaus.potsdam.de

Anmeldung bis zum 28.02.2025 erforderlich
unter: frauenpolitischer-rat.de/anmeldung

8. bis Ende April

„when we woke up – it was war“

zeigt die Geschichte ukrainischer Frauen, die ihr Land verließen, um dem Leben entgegen zu gehen. Die Ausstellung gibt dem Krieg ein Gesicht und zeichnet die Spuren nach, die sich unweigerlich in Biografien einschreibt. Entstanden ist eine berührende Dokumentation mit Fotos und Interviewaufnahmen von Kira Perepelytsia und Konstantin Börner.

Veranstaltende: Autonomes Frauenzentrum Potsdam

Ort: Frauen im Zentrum: Neue Räume für Frauen in der Potsdamer Mitte - Am Alten Markt 6, 14467 Potsdam

Zeit: täglich zu den Öffnungszeiten

Kontakt: Sara Krieg, kultur@frauenzentrum-potsdam.de

Tel: 0331 967 9329

Um Spenden wird gebeten. Barrierefrei.

Samstag, 8. März

3 Krimiautorinnen durch 3 Generationen

Krimilesung zum Frauentag: Susanne Rüter (ehemalige Richterin in Potsdam), Andrea Maluga und Heidi Ramlow (Preisträgerin des Brandenburger Literaturpreises 2021) präsentieren ihre eigenen Krimis. Durch Spannung und Dramatik schaffen Krimis einen emotionalen Zugang zu komplexen Themen und spiegeln auf unterhaltsame Weise die gesamte Palette gesellschaftlicher Konflikte wider – denn jedes Verbrechen bringt auch eine Form der Konfliktlösung mit sich.

Die drei Autorinnen werfen in ihren Werken einen weiblichen Blick auf Verbrechen in unserer Gesellschaft und bieten so spannende Perspektiven.

Veranstaltende: Literatur-Kollegium-Brandenburg e.V.

Ort: Café Matschke, Alleestr. 10, 14469 Potsdam

Zeit: 18 Uhr

Kontakt: Literatur-Kollegium Brandenburg e.V.

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 8. März

Gayle Tufts

Eine Entertainerin der Extraklasse. Stimmgewaltig und humorvoll erzählt und singt Gayle Tufts von den 7 Nächten, die ihr Leben verändert haben – voller Charme, Selbstironie und Stärke. Mit ihrem einzigartigen „Dinglish“ – einem poetischen Mix aus Deutsch und Englisch – spannt sie den Bogen von Brockton über Broadway bis Berlin.

Ein Volltreffer, der das Publikum begeistert!

Veranstaltende: wunderlich-music, Potsdam

Ort: Nikolaisaal, Großer Saal

Wilhelm-Staab-Straße 10/11, 14467 Potsdam

Zeit: 20 Uhr

Kontakt: Ticket-Galerie im Nikolaisaal Potsdam

Tel.: 0331 2888 828, service@nikolaisaal.de

Eintritt ab 29,10 Euro

OTZ (T)
DEM!

Mittwoch, 12. März

Buchvorstellung mit Sara Gmuer „Achtzehnter Stock“

Ein rauer, zärtlicher Roman über das Leben in einer Berliner Plattenbausiedlung, Zusammenhalt und die Nähe des Glücks. Wanda und ihre Tochter Karlie leben weit entfernt von Wandas Traumleben voller Filmpremier. Zwischen Beton und Hitze entdecken sie jedoch neue Formen von Gemeinschaft und Hoffnung.

Veranstaltende: Stadt- und Landesbibliothek und Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Ort: Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47, 14467 Potsdam, Veranstaltungssaal

Zeit: 19 Uhr

Kontakt: Roger Thiel, Stadt- und Landesbibliothek

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 13. März

Wir wollten ein anderes Land

Lesung Dr. Bärbel Dalichow und Publikumsgespräch, moderiert von Dr. Christine Jann

Das 2010 erschienene Buch von Uwe-Karsten Heye und Bärbel Dalichow porträtiert zwei Potsdamerinnen: Brunhilde Hanke, von 1961 bis 1984 Oberbürgermeisterin der Stadt, und ihre älteste Tochter Bärbel, zwischen 1990 und 2013 Direktorin des Filmmuseums Potsdam. Mutter und Tochter, politisch selten einig und doch in Liebe verbunden. Wie unterschiedlich sie die DDR erlebten, was sie für ihr Land erhofften, für sich selbst, welche Werte sie teilten, welche nicht, bestimmte auch ihr Leben und Handeln in der Bundesrepublik.

Veranstaltende: Akademie 2. Lebenshälfte, SLB, gefördert durch Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung

Ort: Stadt- und Landesbibliothek

Zeit: 11 Uhr

Kontakt: Manuela Klecha

klecha@lebenshaelfte.de, Tel.: 0331 2004 695

Donnerstag, 13. März

MittendrIn: Frida Glücksmann.

Von Lehnitz nach London

Die Autorin Kathrin Schwarz stellt direkt in der Brandenburg.Ausstellung das bewegte Leben der jüdischen Sozialpädagogin Frida Glücksmann vor. 1934 zog sie nach Lehnitz und machte aus dem dortigen Erholungsheim ein Zentrum jüdischen Lebens und Widerstand gegen die Nationalsozialisten. Im Anschluss kann die Brandenburg.Ausstellung noch 30 Minuten exklusiv besucht werden.

Veranstaltende: Brandenburg Museum und
Frauenpolitischer Rat Brandenburg

Ort: Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und
Geschichte, Schloßstr. 12, 14467 Potsdam

Zeit: 18:30 Uhr

Kontakt: Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird wegen
begrenzter Plätze gebeten:

kontakt@gesellschaft-kultur-geschichte.de

oder telefonisch unter 0331 6208550

Donnerstag, 13. März

Trotz(t)dem: Die verwandelnde Kraft der Dialoge -

Ein empowernder Rhetorik- und Sprachworkshop für Frauen

Frauen teilen ihre Erlebnisse, und die Gruppe erarbeitet gemeinsam mögliche Antworten: Wie können wir besser reagieren und handeln? Was brauchen wir für ein besseres Miteinander? Wie können wir uns gegenseitig noch besser unterstützen?

Mit den Mitteln des Theaters erhalten geflüchtete Frauen die Möglichkeit, ihre Geschichten zu erzählen und zu reflektieren. In diesem Workshop arbeiten zwei Fachkräfte mit Sprache, Bewegung, Reflexion und Rhythmus, um die Teilnehmerinnen zu stärken.

Währenddessen sind die Kinder gut betreut.

Veranstaltende: EJF Familienzentrum Bisamkiez

Ort: EJF Familienzentrum Bisamkiez

Bisamkiez 26, 14478 Potsdam

Kontakt: Beate Hänsel und Laetitia Lohrke

Tel.: 0331 817 1263

oa.familienzentrum-bisamkiez@ejf.de

Donnerstag, 13. März

Frauen auf dem Weg 2025: Mutig gründen.

Erfolgreich führen.

„Mutig gründen. Erfolgreich führen.“ geht trotz großer Herausforderungen. Das zeigen die Gründerinnen, Unternehmerinnen und Geschäftsführerinnen bei Frauen auf dem Weg. Freuen Sie sich auf inspirierende Impulse, spannende Gründungs- und Karrieregeschichten, interaktive Talkrunden, persönliche Beratung vor Ort und jede Menge Möglichkeiten zum Netzwerken.

Veranstaltende: Wifö Potsdam, IHK und HWK Potsdam, Social Impact, Lotsendienst Potsdam, WFBB, Frauenzentrum, BPW, TGZ PM

Ort: IHK Potsdam, Havel-Saal, Breite-Straße 2 a-c

Zeit: 15-19 Uhr

Kontakt: Klaudia Gehrick,
Wirtschaftsförderung Potsdam,

Tel.: 0331 289 2845

Anmeldung erbeten unter:

<https://veranstaltung.ihk-potsdam.de/frauenaufdemweg2025>

Eintritt frei.

Freitag, 14. März

The Watermelon Woman

Cheryl Dunyes Debütfilm steckt voller neuer Perspektiven auf Filmgeschichte, Filmemachen und Rassismus, die sie mit humorvoller Leichtigkeit umsetzt.

Die subversiven Elemente und Ermächtigungsstrategien machen die Komödie zum Kultfilm des New Queer Cinema der 1990er, nicht nur wegen der „hottest dyke sex scene ever recorded on celluloid“ (J. DeLombard).

Einführung um 18 Uhr: Dr. Johanne Hoppe;

Im Anschluss an den Film: Party im Foyer.

Veranstaltende: Koordinierungsbüro für Chancengleichheit der Uni Potsdam, Zentrale Gleichstellungsbeauftragten der FH Potsdam und der Filmuni Babelsberg

Ort: Filmmuseum Potsdam, Breite Str. 1a,

Zeit: 18:30 Uhr

Eintritt frei. Weitgehend barrierefrei.

TRO
DE

Samstag, 15. März

Solidarisch gegen Gewalt und Diskriminierung in der Gesellschaft – Gespräch und Videovorführung

Wir schaffen einen Raum für offenen Austausch und gegenseitige Unterstützung. In unseren Workshops und Diskussionsrunden bringen wir Betroffene, Expert*innen und Interessierte zusammen, um gemeinsam Lösungen für die Überwindung gesellschaftlicher Ungleichheiten zu entwickeln. Gemeinsam stärken wir Solidarität, schärfen das Bewusstsein und erarbeiten Wege für ein respektvolles Miteinander. Machen Sie mit und setzen Sie mit uns ein Zeichen für eine solidarische Gesellschaft ohne Gewalt und Diskriminierung!

Veranstaltende: ICDI e. V

Ort: Friedrich -Reinsch Haus, Milanhorst 9,

14478 Potsdam Zeit: 13 Uhr

Kontakt: Frau Okezie- A, Charity Esther

Tel.: 0177 8336 258

icdipdm@yahoo.de

Voranmeldung erbeten unter Tel: 0177 8336 258 oder

icdipdm@yahoo.de

1 Euro Eintritt Solidarität Support.

Sonntag, 16. März

Stimmenworkshop mit Rebekka Uhlig

Die Stimme ist neben der Körpersprache unser unmittelbarstes Ausdrucksmittel. Ein Workshop um seine eigene Stimme zu entdecken und kennenzulernen. Ziel ist es, sie zu kräftigen und ihre Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern.

Veranstaltende: Haus der Begegnung

Ort: Haus der Begegnung, Zum Teufelssee 30

14478 Potsdam

Zeit: 10 Uhr

Kontakt: Daniela Ressel, Tel.: 0331 2702 926

info@hdb-potsdam.de

Teilnahmegebühr: 30 Euro. Anmeldung erforderlich.

Barrierefrei.

RTZ (T)
M!

Donnerstag, 20. März

**Trotz(t)dem: Die verwandelnde Kraft der Dialoge -
Ein empowernder Rhetorik- und Sprachworkshop
für Frauen**

Frauen teilen ihre Erlebnisse, und die Gruppe erarbeitet gemeinsam mögliche Antworten: Wie können wir besser reagieren und handeln? Was brauchen wir für ein besseres Miteinander? Wie können wir einander gegenseitig noch besser unterstützen?

Mit den Mitteln des Theaters erhalten geflüchtete Frauen die Möglichkeit, ihre Geschichten zu erzählen und zu reflektieren. In diesem Workshop arbeitet Berufsschauspielerin Katja Thiele mit Sprache, Bewegung, Reflexion und Rhythmus, um die Frauen zu stärken.

Währenddessen sind die Kinder gut betreut.

Veranstaltende: EJF Familienzentrum Bisamkiez

Ort: EJF Familienzentrum Bisamkiez

Bisamkiez 26, 14478 Potsdam

Zeit: von 14:30 bis 16:30 Uhr

Kontakt: Beate Hänsel und Laetitia Lohrke

Tel.: 0331 8171 263

oa.familienzentrum-bisamkiez@ejf.de

Anmeldung und weitere Informationen:

oa.familienzentrum-bisamkiez@ejf.de

Donnerstag, 20. März

**„Trotz(t)dem: Stimmen der Veränderung –
Sichtbare Räume für mehrerebenen
Diskriminierungen von Frauen“**

Die Fachtagung widmet sich der Stärkung von Frauen* in ihrer Vielfalt und setzt ein Zeichen gegen Antifeminismus, Sexismus, strukturelle Diskriminierung und Rassismus. Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen, denen insbesondere BIPOC, Frauen mit Migrationsbiographien und andere marginalisierte Gruppen begegnen, sowie Strategien, um gesellschaftliche Barrieren zu überwinden. Es werden wissenschaftliche, aktivistische und künstlerische Perspektiven zusammengebracht, sensibilisiert für mehrfach Diskriminierung und zu Handeln und Veränderung angeregt.

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte

Dr.in Fatma Haron, Landkreis Potsdam-Mittelmark

Ort: Oberstufenzentrum Werder, Altenkirch-Weg 6-8
14542 Werder (Havel)

Zeit: 10 Uhr

Kontakt: Dr.in Fatma Haron

Gleichstellungsbeauftragte Potsdam Mittelmark

Anmeldung an: fatma.haron@potsdam-mittelmark.de

Donnerstag, 20. März

Frauen im Widerstand - hier und anderswo

Die Veranstaltung resümiert die Zwischenergebnisse der Forschung „Potsdamerinnen im Widerstand“ und öffnet den Blick hin zum Internationalen: Wie wehrten sich Frauen in den besetzten Gebieten gegen den Nationalsozialismus? Kann uns das heute noch als Modell dienen, um die Demokratie zu schützen? Die französisch-deutsche Autorin Florence Hervé wird aus ihrem jüngsten Buch zum europäischen Frauenwiderstand erzählen: „Ihr wißt nicht, wo mein Mut endet“.

Veranstaltende: Mitten in Medien: Stefanie Schuster

Ort: Frauen im Zentrum. Am Alten Markt 6,
14467 Potsdam

Zeit: 18 bis 20 Uhr

Kontakt: Stefanie Schuster, Tel.: 0171 1400 529

Weitgehend barrierefrei.

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Freitag, 21. März

Interkulturelle Gesprächsrunde: Und Trotz(t) dem Frau-Sein

Erfahrungen und Herausforderungen in einem interkulturellen Kontext. Eine Diskussionsrunde darüber, wie es ist, als Frau in einem interkulturellen Kontext zu leben und sich zwischen verschiedenen kulturellen Welten zu bewegen in Zeiten des Rassismus und Antifeminismus. Eine Plattform für den Austausch über Herausforderungen, Erfahrungen und Empowerment im Alltagsleben, und für mehr Verständnis für das vielfältige Frauen-Sein.

Veranstaltende: PAWLO-Masoso e.V. in Kooperation mit dem Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam

Ort: PAWLO-Masoso e.V. - FrauRaum, Gutenbergstr. 12,
14467 Potsdam

Zeit: 17:30 Uhr

Kontakt: Marianne Ballé Moudoumbou (PAWLO-Masoso e.V.) und Ferestha Hussain (Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam)

info@pawlo.org, Tel: 0176 2574 2654

Weitgehend barrierefrei. Mehrsprachig

Freitag, 28. März

**Interkulturelle Modenschau Kleider und Tracht:
Und Trotz(t)dem sind wir schön!**

Internationale Modeschau zum Selbstmachen - humorvoll, interkulturell und feministisch gedacht! In dieser Modenschau präsentieren Frauen traditionelle Kleidung, Trachten, aus den Kulturen, mit denen sie verbunden sind und erzählen deren Geschichten und Bedeutungen. So entsteht ein lebendiges Bild der kulturellen Vielfalt. Positive kulturelle Identitäten werden gefeiert und Unterschiede wertgeschätzt. Die Schönheit und Einzigartigkeit jeder Kultur fördert den interkulturellen Dialog.

Veranstaltende: PAWLO-Masoso e.V. in Kooperation mit dem Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam

Ort: PAWLO-Masoso e.V. - FrauRaum, Gutenbergstr. 12, 14467 Potsdam

Zeit: 17:30 Uhr

Kontakt: Marianne Ballé Moudoumbou (PAWLO-Masoso e.V.) und Ferestha Hussain (Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam)

info@pawlo.org, Tel: 0176 2574 2654

Weitgehend barrierefrei. Mehrsprachig

Montag, 31. März

**Mboa'su Spezial - Und „Trotz(t)dem“!
Sind wir solidarisch und stark!**

Die panafrikanische Radiosendung der panafrikanischen Frauenorganisation PAWLO-Masoso e.V. bei frrappò (Freies Radio Potsdam). Wir setzen medial starke Zeichen für Solidarität mit unseren Schwesterorganisationen in der DR Kongo, Mali, Burkina Fasso, Angola & Kamerun und besprechen Strategien zur Umsetzung der 2. (!!!) UN-Dekade für Menschen mit afrikanischen Vorfahren!

Veranstaltende: PAWLO-Masoso e.V.

Ort: frrappò (Freies Radio Potsdam)

Die Uhrzeit wird rechtzeitig angegeben.

Kontakt: www.pawlo.org, info@pawlo.org,

Marianne Ballé Moudoumbou, Tel: 0176 2574 2654

Barrierefrei. Mehrsprachig.

Freitag, 28. März

Glaube und Femismus- ein Widerspruch?

Drei junge Frauen, eine jüdische, eine mit muslimischen und eine mit christlichen Glauben unterhalten sich, über ihr Verständnis von Religion und dem Widersprüchen zu ihrem Glauben. Dabei verstehen sich alle drei als Feministinnen. Moderation: Claudia Sprengel (Gleichstellungsbeauftragte, Landeshauptstadt Potsdam).

Veranstaltende: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
Landeshauptstadt Potsdam

Ort: Potsdam Lab, Bildungsforum 4. OG, Potsdam

Zeit: 16:30 Uhr

Kontakt: Claudia Sprengel, Gleichstellungsbeauftragte
gleichstellung@rathaus.potsdam.de

Weitgehend barrierefrei.

Mittwoch, 2. April

Aktionstag Alleinerziehend

Alleinerziehende haben die Möglichkeit, sich zu informieren, beraten zu lassen und sich mit anderen auszutauschen. Verschiedene Fachstellen und Institutionen stehen bereit, um zu Themen wie Wohnen, Arbeit, Finanzen, rechtlichen Fragen und mehr zu beraten. Angebote wie kreative Aktivitäten für Eltern und Kinder, Kinderbetreuung sowie Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen runden das Programm ab. Zum Abschluss des Tages sind alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Veranstaltende: Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
mit den Alleinerziehendenverband SHIA e.V.

Ort: Treffpunkt Freizeit

Zeit: 15 Uhr

Kontakt für Rückfragen und weitere Infos:

Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
gleichstellung@rathaus.potsdam.de

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich

